

Goethe, Johann Wolfgang: Mignon (1782)

1 Heiß mich nicht reden, heiß mich schweigen,
2 Denn mein Geheimnis ist mir Pflicht;
3 Ich möchte dir mein ganzes Innre zeigen,
4 Allein das Schicksal will es nicht.

5 Zur rechten Zeit vertreibt der Sonne Lauf
6 Die finstre Nacht, und sie muß sich erhellen;
7 Der harte Fels schließt seinen Busen auf,
8 Mißgönnt der Erde nicht die tiefverborgnen Quellen.

9 Ein jeder sucht im Arm des Freundes Ruh,
10 Dort kann die Brust in Klagen sich ergießen;
11 Allein ein Schwur drückt mir die Lippen zu,
12 Und nur ein Gott vermag sie aufzuschließen.

(Textopus: Mignon. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55152>)